

04.08.2016

# European Cup Juniors Berlin

## Traum von der EM in Malaga geplatzt

Beim letzten European Cup der diesjährigen U21-Serie in Berlin, schied Max Heyder (-55 kg) vom JC Naisa nach einer Auftaktniederlage aufgrund einer Schulterverletzung aus. Max traf in der ersten Begegnung auf den Franzosen Maxime Merlin, den er beim EC in Pacs/Ungarn im Halbfinale bezwang.

Merlin ging diesmal rasch mit einer kleinen Wertung in Führung. Max gelang es jedoch dem späteren Erstplatzierten im weiteren Kampfverlauf drei Shidos aufzuzwingen. Ein weiterer Scheinangriff Merlins fünf Sekunden vor Kampfbende, der die vierte Verwarnung und damit das Hansokumake für den Franzosen zur Folge hätte haben können, wurde von den Kampfrichtern nicht mehr bestraft.



Mit dieser denkbar knappen Niederlage traf Max in der Trostrunde auf den türkischen U21-Meister Oguzhan Karaca, der ihn bereits nach 20 Sekunden mit einer Außensichel so unglücklich zu Fall brachte, dass er verletzungsbedingt aufgeben musste.

Besonders bitter: Nach dem Turnier erfuhr Max, der in diesem Jahr bereits Gold und Silber bei zwei European Cups geholt hatte, dass er für die Junioren Europameisterschaft Mitte September in Málaga nominiert ist. Kurz darauf erreichte ihn die Nachricht des OSP-Arztes, dass er wegen der zwingend notwendigen Schulter-OP daran nicht teilnehmen können. Eine herbe Enttäuschung nicht nur für Max, der ein dreiviertel Jahr lang hart auf dieses Ereignis hingearbeitet hatte, sondern auch für Junioren-Bundestrainer Ritchi Trautmann, der fest mit seinem Leichtgewicht im Kader gerechnet hatte. Er fand gleichwohl aufmunterte Worte, lobte die Trainingseinstellung seines Athleten und meinte, dass die Junioren-EM ohnehin nur als ein „Zwischenschritt“ auf dem steinigen Weg in den Erwachsenenbereich zu sehen ist.